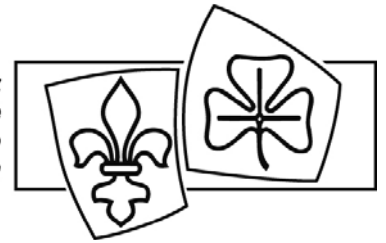




Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svizra



MEDIENDOSSIER PBS 2010

Scout: encore plus
Pfadi macht mehr
Gli scout fanno di più

Unsere Sponsoren
Nos sponsors
I nostri sponsor
Noss sponsurs



Unser Ausrüster
Notre fournisseur
Il nostro fornitore
Noss equipader



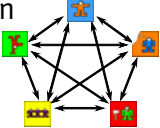


Geschäftsstelle PBS
Speichergasse 31
Postfach 529
CH - 3000 Bern 7
Tel. +41 (0)31 328 05 45
Fax +41 (0)31 328 05 49
E-mail: info@pbs.ch
<http://www.pbs.ch>

Scout: encore plus Pfadi macht mehr Gli scout fanno di piu

Die Pfadi genießt in der Bevölkerung ein positives Image einer respektvollen, aktiven, sozial engagierten und umweltbewussten Kinder- und Jugendorganisation.

Dies sind wir auch, denn...**PFADI MACHT MEHR**

- ...für Kinder und Jugendliche. Dank dem Einsatz von über 4'000 ehrenamtlichen jungen Pfadi-Leitenden war es möglich, im Sommer 2008 ein Bundeslager für 25'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu organisieren. Es waren zwei einzigartige Lagerwochen, in denen die Pfadis zusammen meterhohe Bauten konstruierten, ein riesiges Piratenschiff aus Holz erstellten oder gemeinsam Theateraufführungen erlebten. 
- ...Aktivitäten im Freien. Es ist der Pfadi ein besonderes Anliegen Heranwachsenden ein Verständnis für den respektvollen Umgang mit Natur und Umwelt nahezubringen. 
- ...weil wir die ganzheitliche Entwicklung des Menschen fördern wollen. Und uns achten, dass die Pfadiinhalte sozial nachhaltig aufgebaut sind. Die Pfadileitenden werden entsprechend ihren Bedürfnissen in modular aufgebauten Ausbildungskursen weitergebildet. 
- ...für die Förderung des interkulturellen Austausches. Schweizer Pfadis haben die Möglichkeit andere Länder, Kulturen und Religionen kennenzulernen.



1. Pfadi auf einen Blick

1.1 WER WIR SIND

Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist der nationale Verband der Pfadis. Wir zählen 45'000 Mitglieder und sind in 22 kantonalen Verbänden und rund 600 lokalen Abteilungen organisiert.

Zusammen mit dem nationalen Verband sorgen die 22 Kantonalverbände für Rahmenbedingungen wie Ausbildung der Leitenden, Dokumentation, jugendpolitische Arbeit sowie kantonale und nationale Anlässe.

Die Geschäftsstelle der Pfadibewegung Schweiz, die Schweizerische Pfadistiftung, die Stiftung Pfadiheime Schweiz sowie Scout & Sport AG und weitere Pfadiorganisationen unterstützen die ehrenamtliche und freiwillige Arbeit der Pfadis wirkungsvoll.

Der Hauptteil der Pfaditätigkeiten wird von Ehrenamtlichen und Freiwilligen geleistet. Die Pfadigruppen werden von Jugendlichen geleitet, die eine breite, anwendungsorientierte Ausbildung durchlaufen haben. Mehr als 8'000 junge Erwachsene engagieren sich ehrenamtlich als Pfadi-Leitende. In den lokalen Gruppen erwerben heranwachsende Jugendliche durch vielfältige Erlebnisse Fähigkeiten, welche ihnen erlauben, sich aktiv in der Gesellschaft zu engagieren und ihre Zukunft verantwortungsbewusst zu gestalten.

Facts & Figures Pfadibewegung Schweiz

- Mit 45'000 aktiven Mitgliedern ist die PBS die grösste Schweizer Kinder- und Jugendorganisation
- Pfadi ist in allen Kantonen vertreten
- Die Pfadibewegung existiert seit über 100 Jahren
- Alle Kinder und Jugendlichen sind in der Pfadi willkommen, unabhängig von Kultur, Herkunft oder Religion (eine Mitgliedschaft ist möglich für Kinder ab 5 Jahren)
- Mit der PTA (Pfadi Trotz Allem) bieten wir auch behinderten Jugendlichen das Erlebnis Pfadi
- Die PBS ist Mitglied der beiden grossen Pfadi-Weltverbände WOSM und WAGGGS (40 Millionen aktive Pfadis weltweit)
- Im Bundeslager 2008 haben 25'000 Pfadis teilgenommen

[Weitere Informationen zur Organisation PBS finden Sie hier](#)

1.2 WAS WIR TUN

PFADI & GESELLSCHAFT

PFADI, WIR BEWEGEN HIER UND JETZT



In der Pfadi erfährt man das Leben in der Gruppe und Verantwortung für andere zu übernehmen, andere zu verstehen und zu achten. Pfadis engagieren sich für ihre Mitmenschen und ihr Umfeld dank einer guten lokalen Verankerung direkt und vor Ort.

Wir wollen 2010 der Öffentlichkeit aufzeigen, dass ALLE bereits mit einer kleinen [Guten Tat](#) die Welt bewegen und verändern können.

Aktionen 2010

- Aktion «Gute Taten»
- [Aktion «72 Stunden»](#)

Nationale Anlässe 2010

- [Roverschwert 2010](#)

PFADI & UMWELT

PFADI, WIR VERÄNDERN DIE WELT



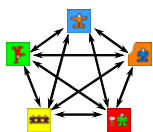
Pfadiaktivitäten finden im Freien statt. So ist es der Pfadi ein besonderes Anliegen Kinder und Jugendliche für einen respektvollen Umgang mit Natur und Umwelt zu sensibilisieren.

Auch in den Aus- und Weiterbildungen für Pfadileitende nimmt die Thematik Umwelt einen hohen Stellenwert ein.

Thema 2010

- *Umweltbildung*

PFADI & AUSBILDUNG



Die Pfadi führt jedes Jahr 200 Kurse zu ausserschulischen Themen durch. Über 4'500 Jugendliche besuchen modular aufgebaute Schulungen, um sich für die in ihrer Verantwortung stehenden Aufgaben weiterzubilden.

INTERKULTURELLER JUGENDAUSTAUSCH



Die Pfadibewegung Schweiz bietet ihren Mitgliedern auch die Möglichkeit die internationale Pfadiwelt kennen zu lernen. Dazu gehören Teilnahmen an Kursen, Anlässen, Lagern im Ausland und eine aktive Zusammenarbeit mit Pfadis weltweit.

Die PBS unterstützt auch Pfadiorganisationen im Ausland und leistet Hilfe zur Selbsthilfe.

Internationale Projekte

- *Unity in Diversity*

Internationale Anlässe

- [World Scout Moot 2010](#)
- [World Scout Jamboree 2011](#)

2. Pfadiaktivitäten im Jahr 2010

2.1 PFADI & GESELLSCHAFT



Pfadi macht mehr!

«Pfadi macht mehr» ist der Titel der dreijährigen Kampagne der Pfadibewegung Schweiz (PBS). Die Kampagne will darauf aufmerksam, dass in der Pfadi Tausende von Kindern und Jugendlichen aktiv sind, die sich tagtäglich sozial engagieren und sich nachhaltig für die Gesellschaft einsetzen.



Am 22. Februar, dem Geburtstag des Gründerpaares der internationalen Pfadibewegung, startet die schweizweite Kampagne «Pfadi macht mehr». Es soll daran erinnert werden, dass man bereits durch ein kleines solidarisches Engagement die Welt positiv verändern kann.

Aktion Gute Taten

Die «Guten Taten» begleiten die PBS das ganze Jahr hindurch: Kinder und Jugendlichen zeigen auf, dass man mit einem sinnvollen Engagement etwas erreichen und positive Spuren in der Welt hinterlassen kann. Wir stellen den rund 600 regionalen Abteilungen ein Paket mit Unterlagen zur Verfügung um das Thema der «Guten Tat aktiv zu propagieren. Im Paket enthalten sind z.B. allgemeine Infoplateau zur Aktion spezielle Aktivitäten für Schulklassen oder Plakate zum Sammeln guter Taten. Informationen zu den von den lokalen Gruppen geleisteten guten Taten werden durch die PBS mittels einer Internetplattform gesammelt. Die besten Aktivitäten werden an der nationalen Pfadikonferenz prämiert.

Aktion 72 Stunden

Gesellschaftliches Engagement beweisen Pfadis auch mit über 20'000 Kinder und Jugendlichen verschiedener Jugendorganisationen bei der «Aktion 72 Stunden» unter der Leitung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Jugendverbände (SAJV). In nur 72 Stunden werden vom 9.-12. September von Mitgliedern verschiedener Jugendorganisationen über 1'000 gemeinnützige Projekte umgesetzt und der Schweiz aufgezeigt, was mit Enthusiasmus und Zusammenhalt alles erreicht werden kann.



2.2 PFADI & UMWELT



Engagement für die Gesellschaft im Grossen und im Kleinen

Pfadiaktivitäten finden im Freien statt. Es ist der Pfadibewegung Schweiz daher ein besonderes Anliegen den Kindern und Jugendlichen das Verständnis für einen respektvollen Umgang mit der Natur und Umwelt nahezubringen. Auch in den Aus- und Weiterbildungen für Pfadileitende nimmt die Sensibilisierung für Umweltfragen einen hohen Stellenwert ein.

Pfadis nehmen auch aktiv an nationalen und internationalen Konferenzen teil und beziehen Stellung zu Umweltfragen.

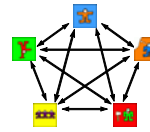


Auszug aus dem Bericht von Christoph Burkhardt (Pfadiname Balin) Teilnehmer der UNEP Tunza International Children and Youth Conference 2009 in Südkorea: „Pfadis aus verschiedenen Ländern nahmen an der vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) organisierten Konferenz teil, um ihren Beitrag zur Debatte über die Probleme des Klimawandels zu leisten. Die Konferenz, an der sich an die 700 Kinder und Jugendliche im Alter von 10-24 Jahren aus insgesamt 110 verschiedenen Ländern der Welt versammelten, war die bisher weltweit grösste Zusammenkunft von Kindern und Jugendlichen über Umweltfragen.“

Mit dem Thema Umwelt wird sich die PBS auch 2010 intensiv befassen. Für die Sommerlager werden Unterlagen zur Verfügung gestellt, die eine umweltgerechte Entsorgung in Sommerlagern thematisieren.

[Informationen zum Thema Umwelt](#)

2.3 PFADI & AUSBILDUNG



Eine Schule fürs Leben

Die PBS bietet altersgerechte Aus- und Weiterbildungsprogramme an. Jährlich finden über 200 Kurse statt, in denen sich mehr als 4'500 Pfadis von jungen Menschen in ausser-schulischen Themen weiterbilden lassen.

Während einer Pfadi-Laufbahn können wichtige Erfahrungen fürs Leben gesammelt werden. So ist es für Pfadis selbstverständlich für sich und andere Verantwortung wahrzunehmen sowie die gleichberechtigte Rolle der Geschlechter zu leben.

Damit auch junge Erwachsene in der Pfadi aktiv bleiben, entwickelt die PBS Ausbildungs- und Betreuungsinstrumente, die Leiterinnen und Leiter bestärken bei der Pfadi zu bleiben. Leitenden werden Hilfsmittel wie der Ausbildungsordner Cudesch zur Qualitätssicherung des Pfadiprogramms zur Verfügung gestellt.

Ausbildung für	Art der Kurse	Kurse & Teilnehmende / Jahr	Verantwortlich
 <p>2. Stufe: Pfadi (10-15 Jahre)</p>	Gruppenleiterkurse (ab 14)	Anzahl Kurse: ca. 100 Teilnehmende: ca. 1'500	Region-/Kantonal-Verbände
 <p>3. Stufe: Pio's (14-17 Jahre)</p>	Animationskurs 3. Stufe Weiterbildungskurs Technik	Anzahl Kurse: ca. 10 Teilnehmende: ca. 120	Region-/Kantonal-Verbände
 <p>4. Stufe: Rover / Leitende (ab 16-17 Jahren)</p>	Klassische Leiterausbildungskurse: <ul style="list-style-type: none"> • Basis- und Aufbaukurs (J+S-akkreditiert) • Fortbildungs- und Sicherheitsmodule • Weiterbildungskurse Methodik • Animationskurse 4. Stufe • PTA-Kurs (Pfadi für Behinderte) • Abteilungsleiterkurse (für Vereinsverantwortliche) • Weiterbildungen, Seminare und Konferenzen 	Anzahl Kurse: ca. 100 Teilnehmende: ca. 2'000 Anzahl Seminare & div. Weiterbildungen: ca. 80-100 Teilnehmende: ca. 2'000-2'500	Region-/Kantonal-Verbände
	Managementkurse: <ul style="list-style-type: none"> • Allg. Grundlagen: Panokurs • Pfadispezifische Ausbildung & Betreuung: Coachkurs, Topkurs, Leiterkursbetreuung • J+S- Ausbildungs-Kurs: Expertenurse, Zentralkurse • Pfadigrundlagen: Gillwellkurs • Verbands- & Projekt-Management: Spektrumskurs • Diverse Seminare und Konferenzen 	Anzahl Kurse: ca. 12-15 Teilnehmende: ca. 200-300 Anzahl Seminare & div. Weiterbildungen: ca. 10 Teilnehmende: ca. 200-300	Nationaler Verband

[Weitere Informationen zum Thema Ausbildung in der Pfadi sind hier zu finden.](#)

2.4 INTERKULTURELLER JUGENDAUSTAUSCH



Pfadi, wir bewegen die Welt

Seit ihrer Entstehung vor über 100 Jahren hat die weltweite Pfadibewegung das Ziel, Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zu geben Menschen aus anderen Ländern und Kulturen kennenzulernen.

Die PBS fördert den interkulturellen Jugendaustausch mit Partnerländern seit über 15 Jahren. Mit einem Ausbau weiterer internationaler Länderpartnerschaften soll das Lernen, das Kulturverständnis über Landesgrenzen hinweg gefördert und schweizerischen Jugendlichen nachhaltige Austausche ermöglicht werden.

Zusammen mit der Stiftung Mercator Schweiz realisiert die PBS von 2010 bis 2015 das Programm „Unity in Diversity – Junge Menschen überwinden Grenzen“. Am Programm beteiligt sind die Pfadiverbände in Serbien und Georgien. Ziel ist es, das gegenseitige Kulturverständnis von Jugendlichen zu fördern und so langfristig zur passiven und aktiven Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Schweiz beitragen. Das Programm will das Lernen von Kindern und Jugendlichen über Landesgrenzen hinweg fördern, Jugendlichen in der Schweiz, Serbien und Georgien den gegenseitigen Austausch ermöglichen, sowie Jugendliche und jungen Erwachsenen in den drei Ländern in ihrer Aufgabe als Pfadileitende eine besondere Weiterbildung anbieten und sie insbesondere im Bereich Kulturverständnis zu stärken.



Internationale Anlässe

- [World Scout Moot 2010 in Kenia](#)
- [World Scout Jamboree 2011 in Schweden](#)

[Hier finden Sie Informationen über unsere internationalen Partnerschaften](#)

3. Über die Pfadi

3.1 GRUNDLAGEN DER PFADI

Im Pfadialltag fördern wir die ganzheitliche erzieherische Zielsetzung der Pfadibewegung Schweiz. Die Ganzheitlichkeit wird in 5 sogenannten Beziehungen ausgedrückt, die sich gegenseitig bedingen und ergänzen. Im Rahmen von Aktivitäten werden 7 Methoden angewendet, um Entwicklungsziele der Einzelnen dargestellt in den 5 Beziehungen zu erreichen.

Grundlage der Pfadibewegung Schweiz ist ein Wertesystem, welches die persönliche ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördert. Die Ganzheitlichkeit wird in 5 Beziehungen ausgedrückt, die sich gegenseitig bedingen und ergänzen. Durch die Berücksichtigung aller Beziehungen: Beziehung zur Persönlichkeit, Beziehung zum Körper, Beziehung zum Mitmenschen, Beziehung zur Welt sowie der Beziehung zur Spiritualität sollen die Kinder und Jugendlichen in all ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen angesprochen werden. Verschiedene Methoden vermitteln die Beziehungen im Pfadialltag im Rahmen konkreter Aktivitäten und Erlebnisse.

Die Pfadi fördert die Ziele..		.. durch Methoden..	..mit Aktivitäten
	Die Beziehung zur Persönlichkeit: <i>selbstbewusst und selbstkritisch sein</i>	Persönlichen Fortschritt fördern	Lagerfeuer/Sing-Song Roverwache Kerzliweg Zeltlager/Biwak Übertritt
	Die Beziehung zum Körper: <i>Sich annehmen und sich ausdrücken</i>	Gesetz und Versprechen	Atelier Geländespiel Gruppenplatz OL
	Die Beziehung zum Mitmenschen: <i>Anderen frei begegnen und sie respektieren</i>	Leben in der Gruppe	Schnitzeljagd Versprechensfeier Ausbildungskurs Familienabend Cervelat bräteln
	Die Beziehung zur Welt: <i>Kreativ sein und umweltbewusst handeln</i>	Rituale und Traditionen	Leiter/in sein Waldweihnacht Iglu bauen Seilbrücke bauen Bulldogge Höck
	Die Beziehung zu Gott, spirituelle Beziehung: <i>Offen sein und nachdenken</i>	Mitbestimmen und Verantwortung tragen	Gruppenbuch/Chronik internationales Lager Schlangensbrot backen Landsgemeinde und vieles mehr..
		Draussen leben	
		Spielen	

[Weitere Informationen zu den Grundlagen der PBS](#)

3.2 STUFEN

Um den Kindern und Jugendlichen altersgerechte Programme zu vermitteln, teilt die Pfadibewegung Schweiz ihre Mitglieder in 5 Alterstufen ein. Diese Zuteilung ermöglicht es Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsene altersgerecht zu fördern und auf ihre altersspezifischen Bedürfnisse und Interessen einzugehen.

Die Tätigkeiten der Pfadi erfolgen in den verschiedenen Stufen, aufgliedert nach Alter der Mitglieder



Für die Jüngsten, die **Biber** (5-7 Jahre) und die Kinder ab 7-11 Jahren (**Wölfe**) steht das Erlebnis im Mittelpunkt. Sie lernen die Methoden und Ziele durch Spiele und Aktivitäten zu verinnerlichen.

Ab der **Pfadistufe** (10-15 Jahre) können die Jugendlichen bereits erste Kurse besuchen. In diesen eignen sie sich Fähigkeiten für die Gruppenleitung und die Mitorganisation von Anlässen an.

Bei den **Pios** dreht sich alles um die Equipe, eine Gruppe von fünf bis zehn Jugendlichen. Betreut durch Equipenleitende realisieren sie selbstständig ihre Unternehmungen und Projekte.

Die Stufe der jungen Erwachsenen ab 17 Jahren wird **Roverstufe** genannt. Rover gestalten ihr Programm völlig selbstständig. Einen wichtigen Stellenwert hat dabei das Engagement für die Gesellschaft.

Neben den Stufen existiert auch die die **Pfadi Trotz Allem (PTA)** für behinderte Kinder und Jugendliche. PTA-Einheiten bieten jungen Behinderten die Möglichkeit, aktiv in der Pfadi mit zu machen. In der Schweiz gibt es rund 26 aktive PTA-Abteilungen.

[Hier finden Sie weitere Informationen zu den 5 Stufen der Pfadi und der PTA.](#)

[Das Leitbild kann hier heruntergeladen werden.](#)

3.3 WEITERE INFORMATIONEN

Ihr Kontakt zur Pfadibewegung Schweiz (PBS)

Kommunikationsverantwortliche

Andrea Adam

andrea.adam@pbs.ch

Telefon: +41 (0)31 328 05 43

Mobile: +41 (0)79 652 67 35

PBS-Geschäftsstelle

Speichergasse 31

Postfach 529

CH-3000 Bern 7

info@pbs.ch

Tel: +41 (0)31 328 05 45

Fax: +41 (0)31 328 05 49

Weitere Informationen finden

Sie unter: www.pbs.ch

Weitere Unterlagen der PBS

Mitgliederzeitschrift

Sarasani, die Zeitschrift für alle Pfadis, erscheint vierteljährlich in drei Sprachausgaben.

Jahresbericht

Aktueller Jahresbericht der PBS.

Bilder

Die Bilder stehen den Medien unter Angabe der genannten Urheberschaft zur freien Verfügung.

Weitere Pfadifotos in Druckqualität können angefordert werden bei kommunikation@pbs.ch